

**HALBJAHRES
FINANZBERICHT
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE
30. Juni 2015**

INHALT

3.....	KENNZAHLEN
5.....	HALBJAHRESKONZERNLAGEBERICHT
14.....	HALBJAHRESKONZERNABSCHLUSS
15.....	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
16.....	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
17.....	Konzernbilanz
18.....	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
19.....	Konzern-Geldflussrechnung
20.....	HALBJAHRESKONZERNANHANG
21.....	Allgemeine Erläuterungen
22.....	Erläuterungen zum Halbjahreskonzernabschluss
28.....	Segmentberichterstattung
30.....	Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode
30.....	Abschlussprüfung
30.....	Erklärung der Geschäftsführung gemäß §87 Börsegesetz

KENNZAHLEN

CASINOS AUSTRIA

INTERNATIONAL

GRUPPE

KENNZAHLEN

in tausend EUR	Jän-Jun 2015		Jän-Jun 2014 angepasst		Veränderung	
Spielerlöse einschließlich Nebenerlöse	67.538	100,0%	70.028	100,0%	-2.491	-3,6%
Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	4.067	6,0%	1.528	2,2%	2.539	166,2%
Betriebliches Ergebnis	4.067	6,0%	1.407	2,0%	2.660	189,1%
Finanzergebnis	-5.225	-7,7%	-5.987	-8,5%	763	-
Konzernergebnis	-572	-0,8%	-2.426	-3,5%	1.854	-
davon der Alleingeschafterin zurechenbar	-1.876	-2,8%	-3.491	-5,0%	1.614	-

	30.06.2015		31.12.2014		Veränderung	
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	140.044	46,0%	142.501	40,4%	-2.457	-1,7%
At equity einbezogene Unternehmen	77.980	25,6%	71.713	20,4%	6.267	8,7%
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	59.752	19,6%	52.007	14,8%	7.745	14,9%
Sonstiges Vermögen	26.723	8,8%	86.128	24,4%	-59.405	-69,0%
Summe Aktiva	304.499	100,0%	352.349	100,0%	-47.850	-13,6%

Eigenkapital	50.998	16,7%	46.539	13,2%	4.459	9,6%
Finanzverbindlichkeiten	196.725	64,6%	232.704	66,0%	-35.979	-15,5%
Sonstige Verbindlichkeiten	56.776	18,6%	73.106	20,7%	-16.329	-22,3%
Summe Passiva	304.499	100,0%	352.349	100,0%	-47.850	-13,6%

Eigenkapitalquote	16,7%	13,2%
Mitarbeiter *	1.793	2.009
davon fortgeführter Geschäftsbereich	1.691	1.854
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	102	155

*) Verbundene Unternehmen, Vollzeit-Äquivalent, Periodendurchschnitt

**HALBJAHRES
KONZERNLAGEBERICHT
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE**

HALBJAHRESKONZERNLAGEBERICHT 2015

1. Geschäftsverlauf

Das wirtschaftliche Umfeld der CAI-Gruppe hat sich zu Beginn des Jahres 2015 insgesamt leicht verbessert. Während das Wachstum in Nordamerika und in den Schwellenländern einen Dämpfer erfuhr, legte das Bruttoinlandsprodukt im Euroraum, insbesondere aber Deutschland im ersten Quartal 2015 stärker zu als in den Vorquartalen. Der Konsum war hier die Hauptstütze der Expansion, auch die Investitionen zogen leicht an. Die konjunkturelle Belebung macht sich inzwischen auch deutlich durch eine sinkende Arbeitslosigkeit im Euroraum bemerkbar.

In den Casinobetrieben der CAI lassen sich im ersten Halbjahr 2015 die steigenden Konsumausgaben am steigenden Drop (Einsätze) sowie an den zumeist steigenden Besucherzahlen ablesen. Auch die Managementfee Erträge aus Kanada sind gestiegen, da das erste Halbjahr 2014 wetterbedingt sehr schwach ausgefallen war.

Australiens allgemeines Wirtschaftswachstum hat sich zwar insgesamt verlangsamt, auch hier konnten die Erlöse gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Zunehmende Regulierung für die Gaming-Industrie in Macau tragen hierzu bei.

Aufgrund des sehr starken Schweizer Franken hat sich die Ertragslage des Casino Lugano, das einen sehr hohen Anteil von Gästen aus Italien aufweist, verschlechtert. Die übrigen Casinos in der Schweiz sind davon nicht betroffen.

Im März 2015 wurde von der CAI-Gruppe die Option zum Kauf von 50% der Anteile an der Grand Casino Batumi Ltd., Batumi (Georgien) ausgeübt. Bis Ende des Jahres wird das Casino mit 120 Spielautomaten und 12 Tischen eröffnet werden.

Die im Jänner 2014 gegründete National Videolottery of the Republic of Macedonia – Casinos Austria LLC – Skopje (Mazedonien) hat bis Ende Juni 2015 445 Videolottery-Terminals in Betrieb. Bis Ende des Jahres ist ein Bestand von 1.500 VLT geplant. Das bisherige Geschäft läuft gut.

1.1 Ertragslage

in tausend EUR	Jän-Jun 2015	Jän-Jun 2014 angepasst
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	40.278	42.581
Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	4.067	1.528
Restrukturierungsaufwendungen	0	-121
Finanzergebnis	-5.225	-5.987
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.158	-4.580
Ertragsteuern	1.037	1.521
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	-452	634
Konzernergebnis	-572	-2.426

Der Rückgang der Nettospielerträge ist im Wesentlichen auf den Verkauf der Casino Canberra Ltd. zurückzuführen (EUR -5,7 Mio.). Der damit bedingte Entfall konnte aber durch höhere Nettospielerträge insbesondere in Belgien, Kanada und Ungarn teilweise kompensiert werden.

Davon abgesehen konnten die Nettospielerträge in den ersten sechs Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahresniveau gesteigert werden, und zwar im Segment Casinos +4,2%, in den Segmenten Entertainment, F&B, Hotels +14,0% und Management Verträge +24,7%.

Das Betriebsergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.539 gestiegen. Im Segment Casinos wird die Verbesserung des Ergebnisses einerseits durch den verkaufsbedingten Wegfall des negativen Betriebsergebnisses der Casino Canberra Ltd. und andererseits vor allem durch Deutschland, Belgien und Ungarn begründet und hierbei im Wesentlichen durch die Erhöhung der Nettospielerträge. Außerdem sind Steigerungen des Ergebnisses aus at equity einbezogenen Unternehmen zu verzeichnen. Im Segment Management Verträge kam es im Wesentlichen in Kanada zu einer Verbesserung gegenüber 2014. Im Segment Corporate und Finanzierung resultiert die Verbesserungen vor allem aus der Reduzierung der Rechts- und Beratungsaufwendungen sowie sonstigen Aufwendungen im Head Office.

Die Aufwendungen für Restrukturierung beinhalten im Vorjahr vor allem Kosten für Abfertigungen und Auflösung von Verträgen in Belgien.

Im Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen sind aus dem stillgelegten Geschäftsbereich Argentinien wie im Vorjahr die laufenden Verluste aus dem Hotelbetrieb erfasst. Zusätzlich ist in 2014 ein Veräußerungsgewinn im Zusammenhang mit dem Verkauf von argentinischem Anlagevermögen in Höhe von TEUR 1.814 enthalten. Weiters beinhaltet das Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen das laufende Ergebnis des in Liquidation befindlichen, aufgegebenen Geschäftsbereiches Online Gaming sowie im Vorjahr das Ergebnis aus Großbritannien.

1.2 Vermögens- und Finanzlage

Zu Beginn des ersten Halbjahres wurde seitens der Muttergesellschaft der Casinos Austria International Holding GmbH, der Casinos Austria AG, das noch offene Zuschussversprechen in Höhe von TEUR 37.800 eingelöst sowie ein konzerninternes Darlehen in Höhe von TEUR 35.200 gewährt. Ein Konsortialbankkredit in Höhe von TEUR 49.000 wurde sowie die noch verbliebene Verbindlichkeit in Höhe von TEUR 19.400 aus dem Settlement Agreement mit der Vasanta Holdings Ltd im Zusammenhang mit einem Put-Option Vertrag zurückgezahlt.

in tausend EUR	30.06.2015	31.12.2014
Kurzfristiges Vermögen	75.690	111.198
Langfristiges Vermögen	228.809	241.151
Summe Aktiva	304.499	352.349
Eigenkapital	50.998	46.539
Kurzfristige Schulden	57.350	142.836
Langfristige Schulden	196.151	162.973
Summe Passiva	304.499	352.349
Eigenkapitalquote	16,7%	13,2%
Investitionen	2.474	4.706

Das kurzfristige Vermögen setzt sich aus dem Fonds der liquiden Mittel, den Forderungen und sonstigen Vermögenswerten sowie dem zur Veräußerung gehaltenen Vermögen zusammen.

Die Position langfristiges Vermögen umfasst im Wesentlichen das Anlagevermögen, Firmenwerte, Anteile an at equity einbezogenen Unternehmen, aktive latente Steuern sowie sonstige langfristige Vermögenswerte und Finanzvermögen.

Die Eigenkapitalquote der CAI-Gruppe ist gegenüber dem Vergleichszeitraum um 3,5 Prozentpunkte gestiegen.

Die Nettoverschuldung zum 30. Juni 2015 ergibt sich wie folgt:

in tausend EUR	30.06.2015	31.12.2014
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20.197	90.024
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	176.528	142.680
Rückstellungen für Sozialkapital	10.525	10.387
Verzinsliches Fremdkapital	207.250	243.091
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	59.752	52.007
Sonstiges Finanzvermögen	2.827	18.827
Liquide Mittel	62.579	70.834
Nettoverschuldung	144.671	172.257

Die Position langfristige Finanzverbindlichkeiten beinhaltet im Wesentlichen die beiden Anleihen, Anleihe 2010-2017 (ISIN: AT0000A0JE42) in Höhe von TEUR 120.878 und die Anleihe 2014-2021 (ISIN: AT0000A195U8) in Höhe von TEUR 18.173 sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 3.217. Weiters enthält sie in 2015 zusätzlich das langfristige konzerninterne Darlehen von der Casinos Austria AG in Höhe von TEUR 34.194 (abzüglich der Geldbeschaffungskosten).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Im ersten Halbjahr 2015 wurde der Konsortialkredit in Höhe von TEUR 49.000 vorzeitig getilgt. Außerdem erfolgte die Rückzahlung des RLB Investitionskredites in Höhe von TEUR 16.000.

Hinsichtlich Besicherung der Finanzverbindlichkeiten wird auf den Halbjahreskonzernanhang verwiesen.

1.3 Risiko- und Chancenlage

Aufwertung des Schweizer Franken

Im Jänner 2015 gab die Schweizerische Nationalbank den von ihr bis dahin durchgesetzten Mindestkurs von 1,20 CHF auf. Seitdem tendiert der Kurs in Richtung EUR Parität. Es besteht aufgrund der besonderen Abhängigkeit des Casino Lugano, an dem die CAI-Gruppe zu 28,76% beteiligt ist, von italienischen Gästen ein erhöhtes Wertminderungsrisiko.

Argentinien

Nach dem Entzug der Lizenz zum Betrieb von Glücks- und Lotteriespielen in der Provinz Salta, Argentinien, im August 2013 wurde im November 2014 ein Schiedsverfahren auf Grund der Verletzung des zwischen der Republik Argentinien und der Republik Österreich abgeschlossenen Investitionsschutzverfahrens vor dem Internationalen Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSID) mit Sitz in Washington D.C. eingebracht. Das Verfahren ist nach wie vor anhängig.

1.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode traten keine wesentlichen Ereignisse ein.

2. Geschäftsbereiche

Der zentrale Entscheidungsträger der CAI-Gruppe steuert die Geschäftstätigkeit nach den angebotenen Produkten und Dienstleistungen und unterscheidet gemäß der internen Berichtsstruktur die Segmente „Casinos“, „Management Verträge“, „Entertainment, F&B, Hotels“ und „Corporate und Finanzierung“.

Im Segment Casinos sind sämtliche vollkonsolidierten, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen, die operativen Casinobetriebe der CAI-Gruppe sowie verschiedene, den operativen Betrieben übergeordnete Zwischenholdings enthalten. Das Segment Entertainment, F&B, Hotels bilden die Entertainmentzentren in Brüssel und Hannover, die Gastronomieeinheiten der Casinos in Bern, St. Moritz, Lugano sowie die Hotel- und Gastronomiebetriebe in Cairns, Australien, und Salta, Argentinien. Zum Segment Management Verträge gehören die Managementgesellschaften für das Great Blue Heron Charity Casino in Port Perry, Kanada, sowie verschiedene gruppeninterne und -externe Managementverträge.

Die Gesellschaften der Zentrale in Wien, die Casinos Austria International Holding GmbH, die Casinos Austria International GmbH und die Casinos Austria Management GmbH sind in Spalte Corporate und Finanzierung ausgewiesen. Die Spalte Corporate und Finanzierung beinhaltet einerseits die Geschäftsführung sowie die zentralen Steuerungs- und Entwicklungsfunktionen der CAI-Gruppe in Wien und andererseits die zentralisierten Finanzierungen und Liquiditätsbereitstellungen für die operativen Betriebe und Wachstumsprojekte der CAI-Gruppe. Vom Head Office Vienna („HOV“) werden vorwiegend Holdingfunktionen ausgeübt, wobei es für das Beteiligungsmanagement und unterstützende Funktionen verantwortlich ist. Hierzu zählen: Strategie-, Konzern- und Projektentwicklung, Mergers & Acquisitions, Controlling, Accounting & Treasury, Human Resources, Legal & Compliance, Interne Revision & Risikomanagement, Qualitätsmanagement sowie Marketing und Public Relations.

Sämtliche segmentübergreifenden Aufwendungen und Erträge sowie allgemeine Konsolidierungsbuchungen werden in der Segmentberichterstattung separat in der Spalte „Überleitung & Eliminierung“ dargestellt.

Die strategischen Geschäftsfelder der CAI-Gruppe haben sich in der Berichtsperiode wie folgt entwickelt:

a) Casinos

Im Segment Casinos sind sämtliche vollkonsolidierte und at equity einbezogene operative Casinobetriebe der CAI-Gruppe sowie verschiedene, den operativen Betrieben übergeordnete Zwischenholdings enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2015	Jän-Jun 2014 angepasst
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	34.970	37.746
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	3.431	2.445
Restrukturierungsaufwendungen	0	-121
Finanzergebnis	-85	-36
Ertragsteuern	-233	181
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	-332	585
Segmentergebnis	2.782	3.054
Investitionen	2.433	2.435

Im ersten Halbjahr verzeichnete das Segment Casinos gegenüber dem Vergleichszeitraum einen Rückgang der Nettospielerträge um TEUR 2.776, was zum einen auf den Abgang der Nettospielerträge der in 2014 verkauften Casino Canberra Ltd. (Stand zum 30.06.2014: TEUR 4.168) zurückzuführen ist. Davon abgesehen konnten jedoch die Nettospielerträge insgesamt gesteigert werden, allen voran in Deutschland, Belgien und Ungarn.

Das betriebliche Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Der Anstieg des betrieblichen Segmentergebnisses wurde überwiegend von den Steigerungen des Nettospielerträge sowie Ergebnisses aus at equity einbezogenen Unternehmen getragen. In 2014 war im betrieblichen Segmentergebnis überdies ein einmaliger Gewinn aus dem Verkauf eines Verwaltungsgebäudes in Deutschland in Höhe von TEUR 746 enthalten.

Die Aufwendungen für Restrukturierung beinhalten im Vorjahr im Wesentlichen Kosten für Abfertigungen und Auflösung von Verträgen in Belgien.

Im Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen sind im Segment Casinos insbesondere die laufenden Verluste aus dem stillgelegten Geschäftsbereich Argentinien wie im Vorjahr erfasst. Zusätzlich sind in 2014 die laufenden Verluste des im Vorjahr veräußerten Geschäftsbereichs Großbritannien enthalten. Hinzu kommt im Vergleichszeitraum des Vorjahres ein Veräußerungsgewinn im Zusammenhang mit dem Verkauf von argentinischem Anlagevermögen in Höhe von TEUR 1.814.

Im Berichtszeitraum waren rund 803 FTE* (2014: 1.012 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt, davon entfallen rund FTE 780 (2014: 935 FTE) auf die fortgeführten Geschäftsbereiche.

*) FTE wird als Abkürzung für die englische Bezeichnung von Vollzeitäquivalenten („Full Time Equivalents“) verwendet.

b) Management Verträge

Im Segment Management Verträge sind die Managementgesellschaften für das Great Blue Heron Charity Casino in Port Perry, Kanada, sowie verschiedene gruppeninterne und externe Managementverträge enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2015	Jän-Jun 2014
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	4.144	3.324
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	3.180	2.700
Finanzergebnis	21	21
Ertragsteuern	-707	-516
Segmentergebnis	2.494	2.205
Investitionen	26	133

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge sowie das operative Ergebnis insbesondere durch einen Margenanstieg bei den Spielerträgen des Great Blue Heron Charity Casinos (Kanada) gestiegen.

Im Berichtszeitraum waren rund 851 FTE (2014: 852 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt, diese entfallen zur Gänze auf die fortgeführten Geschäftsbereiche.

c) Entertainment, F&B, Hotels

Im Segment Entertainment, F&B, Hotels sind die Gastronomieeinheiten in Brüssel, Hannover, St. Moritz, Bern und Lugano sowie die Hotel- und Gastronomiebetriebe in Cairns und Salta enthalten. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren zusätzlich die Gastronomieeinheiten Canberra enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2015	Jän-Jun 2014 angepasst
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	1.247	1.525
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-57	-302
Finanzergebnis	-1	-4
Ertragsteuern	104	132
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	-152	-120
Segmentergebnis	-106	-294
Investitionen	9	3

Der Rückgang der Erlöse sowie die Verbesserung des betrieblichen Segmentergebnisses resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf des Casino Canberra. Im Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen ist das Nettoergebnis aus den geografischen Geschäftsbereichen Argentinien enthalten.

Im Berichtszeitraum waren rund 121 FTE (2014: 127 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt, davon entfallen rund FTE 42 (2014: 48 FTE) auf die fortgeführten Geschäftsbereiche.

d) Corporate und Finanzierung

Das Segment Corporate und Finanzierung umfasst die Head Office Gesellschaften Casinos Austria International Holding GmbH, Casinos Austria International GmbH, Casinos Austria Management GmbH sowie die gehaltenen Finanzbeteiligungen.

in tausend EUR	Jän-Jun 2015	Jän-Jun 2014
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-2.479	-3.329
Finanzergebnis	-5.158	-5.968
Ertragsteuern	1.873	1.724
Segmentergebnis	-5.764	-7.572
Investitionen	7	1

Die Verbesserung des Segmentergebnisses resultiert vor allem aus der Reduzierung der Rechts- und Beratungskosten und konzerninternen Verrechnungen im Head Office sowie aus Reduktion der Zinsaufwendungen bedingt durch die Tilgung des Konsortialkredites, welcher durch den geflossenen CASAG-Zuschuss sowie durch ein niedriger verzinstes konzerninternes Darlehen finanziert werden konnte.

Im Berichtszeitraum waren rund 19 FTE (2014: 19 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt, diese entfallen zur Gänze auf die fortgeführten Geschäftsbereiche. Zusätzlich werden „Shared Services“ aus bzw. an übergeordnete Gruppenfunktionen verrechnet.

3. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Ausblick bis zum Jahresende

Die Weltkonjunktur ist laut IWF-Sommerprognose ausgesprochen schwach in das Jahr 2015 gestartet. Zwar wird sich die wirtschaftliche Dynamik im weiteren Verlauf dieses Jahres wieder verstärken, das Wachstum wird aber mit 3,4 Prozent in diesem Jahr (2014: 3,5 Prozent) nochmals recht schwach ausfallen. Beschleunigen wird sich insbesondere die Konjunktur in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften, was auf die weiterhin expansive Geldpolitik sowie die niedrigen Ölpreise zurückzuführen ist.

In der Eurozone erwartet der IWF ein Wachstum von 1,5 Prozent im laufenden Jahr (2014: 0,9), der schwache Euro stützt die Exportwirtschaft. Risiken für die europäische Konjunktur ergeben sich weiterhin aus dem Konflikt in der Ukraine sowie aus der Unsicherheit an den Finanzmärkten wegen der Griechenlandkrise.

Die Beschäftigungszahlen in den USA werden sich im laufenden Jahr weiter verbessern, obwohl sich in der ersten Jahreshälfte durch den strengen Winter das Wachstum vorübergehend etwas abgeschwächt hatte. Die Fed schätzt die Wirtschaft inzwischen stark genug für eine Zinswende.

In Kanada schwächt sich die Wirtschaftsleistung etwas ab, da in dieser Volkswirtschaft die Öl- und Gasförderung sowie sonstige Rohstoffe bedeutende Rolle spielen und diese Sektoren unter gesunkenen Preisen leiden. Auch Australien hat mit einem etwas abgeschwächten Wachstum im Mining Sektor zu kämpfen, in der Casino Branche sind die Aussichten dennoch dank guter Gästerauslastung stabil.

Für Schwellenländer ist eine deutliche Verstärkung des Wachstums nicht zu erwarten, strukturelle Hemmnisse stehen dem entgegen. In vielen dieser Länder kommt hinzu dass die oft wichtigen Exporterlöse infolge niedrigerer Rohstoffpreise nachhaltig gesunken sind.

In der CAI-Gruppe wird nach einem äußerst erfreulichen ersten Halbjahr mit einer Fortsetzung des positiven Trends gerechnet.

Der in 2014 in Skopje, Mazedonien neu gestartete Betrieb mit Video Lottery Terminals läuft sehr gut an und wird bis Ende des Jahres bereits 1.500 Geräte in Betrieb haben.

Das Casino Batumi in Georgien wird im Laufe des zweiten Halbjahres mit 120 Spielautomaten und 12 Tischen seinen 24 Stunden Betrieb eröffnen.

Das Management der CAI-Gruppe arbeitet weiter intensiv an neuen Projekten, Ziel ist der Abschluss weiterer Managementverträge in Zusammenarbeit mit starken Finanzpartnern. Die zu Beginn des Jahres durchgeführte Refinanzierung eines Kredites durch ein Konzerndarlehen sowie die Leistung eines Zuschusses durch die Muttergesellschaft Casinos Austria AG sichert die Finanzierung der Casinos Austria International Gruppe auf lange Sicht.

Wien, 31. August 2015

Die Geschäftsführung:

KR Alexander Tucek

Mag. Christoph Zurucker-Burda

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dies gilt insbesondere für Aussagen in diesem Bericht über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, Pläne und Erwartungen in Bezug auf das Geschäft der CAI-Gruppe, über Wachstum und Profitabilität sowie wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen die CAI-Gruppe ausgesetzt ist.

Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung. Der Eintritt oder Nichteintritt eines unsicheren Ereignisses könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CAI-Gruppe wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit der CAI-Gruppe unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine in die Zukunft gerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

In Anbetracht der Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können die in diesem Bericht erwähnten zukünftigen Ereignisse auch ausbleiben. Weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer können daher für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten Meinungen oder den tatsächlichen Eintritt der prognostizierten Entwicklungen einstehen. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer die Verpflichtung übernehmen, über ihre gesetzlichen Verpflichtungen hinaus derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen fortzuschreiben oder diesen Bericht an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

**HALBJAHRES
KONZERNABSCHLUSS
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE**

KONZERN- GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2015	Jän-Jun 2014 angepasst *
Spielerlöse einschließlich Nebenerlöse	67.538	70.028
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-27.260	-27.447
Nettospielerträge einschließlich Nebenerlöse	40.278	42.581
Sonstige betriebliche Erträge	19.021	17.794
Personalaufwand	-37.815	-38.738
Abschreibungen	-4.977	-5.673
Übrige betriebliche Aufwendungen	-15.174	-16.705
Ergebnis aus at equity einbezogenen Unternehmen	2.734	2.268
Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungs- aufwendungen und Wertminderungen	4.067	1.528
Restrukturierungsaufwendungen Personalaufwand	0	-101
Restrukturierungsaufwendungen Sachaufwand	0	-20
Betriebliches Ergebnis	4.067	1.407
Finanzerträge	628	666
Finanzaufwendungen	-5.853	-6.653
Finanzergebnis	-5.225	-5.987
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.158	-4.580
Ertragsteuern	1.037	1.521
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-121	-3.060
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	-452	634
Konzernergebnis	-572	-2.426
Zurechenbar		
zur Alleingesellschafterin	-1.876	-3.491
zu Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.304	1.065
	-572	-2.426

*) siehe „Anpassung der Vorjahreszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2014“

KONZERN - GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in tausend EUR

Jän-Jun 2015

Jän-Jun 2014

Konzernergebnis	-572	-2.426
a) Posten, die in künftigen Perioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	0
Versicherungsmathematische Verluste	0	0
b) Posten, die in künftigen Perioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	6.808	2.252
Währungsumrechnung (vollkonsolidierte Unternehmen)	675	1.223
<i>davon ergebniswirksame Umgliederung von Verlusten</i>	<i>15</i>	<i>0</i>
Währungsumrechnung (at equity einbezogene Unternehmen)	6.174	1.029
Marktbewertung von Finanzinvestitionen	-55	0
Sonstiges Gesamtergebnis	6.808	2.252
Gesamtergebnis	6.236	-174
Zurechenbar		
zur Alleingeschafterin	4.934	-1.064
zu nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.301	889
	6.236	-174

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2015

in tausend EUR

30.06.2015

31.12.2014

AKTIVA

Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	59.752	52.007
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9.356	32.486
Sonstiges Finanzvermögen	2.827	18.827
Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	3.756	7.878
Kurzfristiges Vermögen	75.690	111.198
Sachanlagen	57.435	59.907
Firmenwerte	67.374	67.374
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	15.236	15.221
At equity einbezogene Unternehmen	77.980	71.713
Aktive latente Steuern	3.893	4.208
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	6.892	22.728
Langfristiges Vermögen	228.809	241.151
Summe AKTIVA	304.499	352.349

PASSIVA

Finanzverbindlichkeiten	20.197	90.024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.105	7.602
Rückstellungen	5.338	6.139
Ertragsteuerschulden	81	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26.630	39.072
Kurzfristige Schulden	57.350	142.836
Finanzverbindlichkeiten	176.528	142.680
Rückstellungen für Sozialkapital	10.525	10.387
Latente Steuerschulden	4.287	4.626
Sonstige langfristige Rückstellungen	4.811	5.247
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	34
Langfristige Schulden	196.151	162.973
Stammkapital	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	66.516	66.700
Gewinnrücklagen und Bilanzverlust	-60.514	-58.638
Rücklage für Finanzinvestitionen	0	55
Rücklage aus Sicherungsgeschäften	-512	-512
Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-7.052	-7.055
Währungsumrechnungsrücklage	20.429	13.566
Eigenkapital Alleingeschafterin	48.866	44.117
Nicht beherrschende Anteile	2.131	2.422
Eigenkapital	50.998	46.539
Summe PASSIVA	304.499	352.349

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in tausend EUR	Zurechenbar zur Alleingesellschafterin							Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Stammkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen und Bilanzverlust	Rücklage für Finanzinvestitionen	Rücklage aus Sicherungsgeschäften	Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Währungsumrechnungsrücklage			
Stand am 31.12.2013	30.000	87.559	-66.196	0	-512	-5.262	10.988	56.577	2.046	58.622
Konzernergebnis	0	0	-3.491	0	0	0	0	-3.491	1.065	-2.426
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	0	2.427	2.427	-176	2.252
Gesamtergebnis	0	0	-3.491	0	0	0	2.427	-1.064	889	-174
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	-689	-689
Stand am 30.06.2014	30.000	87.559	-69.687	0	-512	-5.262	13.415	55.513	2.246	57.759
Stand am 31.12.2014	30.000	66.700	-58.638	55	-512	-7.055	13.566	44.117	2.422	46.539
Konzernergebnis	0	0	-1.876	0	0	0	0	-1.876	1.304	-572
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	0	-55	0	2	6.864	6.810	-3	6.808
Gesamtergebnis	0	0	-1.876	-55	0	2	6.864	4.934	1.301	6.236
Kosten im Zusammenhang mit Zuschuss von Alleingesellschafterin 2013	0	-184	0	0	0	0	0	-184	0	-184
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.593	-1.593
Stand am 30.06.2015	30.000	66.516	-60.514	0	-512	-7.052	20.429	48.866	2.131	50.998

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2015	Jän-Jun 2014 angepasst
Konzernergebnis	-572	-2.426
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	4.977	5.673
Wertminderungen auf Finanzvermögen	0	103
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	-404	-22
Zinsaufwand gemäß Effektivzinsmethode	181	477
Aktivierung von Kreditbeschaffungskosten gem. Effektivzinsmethode	-1.040	0
Aufwand aus Sicherungsgeschäften	-203	263
Ergebnis aus at equity einbezogenen Unternehmen	-2.734	-2.268
Gewinne/Verluste aus Entkonsolidierungen	20	0
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen einschließlich Abgängen des Finanzvermögens	50	-784
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen von zur Veräußerung gehaltenem Vermögen	0	-1.067
Veränderungen latenter Steuern	-15	186
Geldfluss aus dem Ergebnis	259	135
Veränderungen Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	1.445	-1.861
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	-1.752	-2.217
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	4.409	2.954
Dividenden at equity einbezogener Unternehmen	2.616	1.537
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	6.976	547
Einzahlungen aus Anlagenabgängen mit Ausnahme des Finanzvermögens	-13	37
Einzahlungen aus Anlagenabgängen von zur Veräußerung gehaltenem Vermögen	4.230	4.620
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.440	-2.501
Investitionen in zur Veräußerung gehaltenem Vermögen	0	-49
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzvermögens	16.032	0
Auszahlungen für Investitionen ins Finanzvermögen	0	-99
Einzahlungen aus dem Verkauf und der Liquidation von Tochterunternehmen abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	191	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	17.999	2.007
Zuschuss der Alleingesellschafterin	37.616	0
Aufnahme von Darlehen	35.200	0
Tilgung von Krediten und sonstigen Verbindlichkeiten	-89.541	-8.522
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	-4	-6
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-1.593	-689
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-18.322	-9.216
Veränderung des Kassenbestandes und der kurzfristigen Finanzmittel	6.654	-6.662
Einfluss von Wechselkursänderungen	1.092	90
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Anfang der Periode	52.007	59.963
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Ende der Periode	59.752	53.391

**HALBJAHRES
KONZERNANHANG
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE**

HALBJAHRESKONZERNANHANG

I. Allgemeine Erläuterungen

Das Unternehmen

Die Casinos Austria International Holding GmbH, Wien, und ihre Tochtergesellschaften (in der Folge „CAI-Gruppe“ genannt) sind ein international tätiger Glücksspielkonzern. Die Casinos Austria AG, Wien, ist Alleingesellschafterin und oberstes Mutterunternehmen der Casinos Austria International Holding GmbH und bezieht die Gesellschaft in ihren Konzernabschluss mit ein. Sitzstaat der Casinos Austria International Holding GmbH (in der Folge „CAIH“ genannt) ist Österreich.

Die Casinos Austria International Holding GmbH hat im Juli 2010 eine Unternehmensanleihe mit einem Emissionsvolumen von EUR 140 Mio. mit 7-jähriger Laufzeit begeben (Teilschuldverschreibungen 2010-2017). Durch Neuemission einer gleichrangigen Anleihe hat die Casinos Austria International Holding GmbH vom 27. Oktober 2014 bis 17. November 2014 ausschließlich bestehende Anleihegläubiger zur Teilnahme am Umtauschangebot in die neu auszugebende Anleihe eingeladen (Teilschuldverschreibungen 2014-2021). Das erzielte Nominale beträgt TEUR 18.697, die Tilgung der 2014 begebenen Teilschuldverschreibungen erfolgt am 24. November 2021 zum Nennwert. Als Emittent von Schuldverschreibungen im Dritten Markt der Wiener Börse ist die Casinos Austria International Holding GmbH gemäß den derzeit gültigen unternehmensrechtlichen Bestimmungen nicht verpflichtet, einen Halbjahreskonzernabschluss aufzustellen. Die Erstellung und Veröffentlichung des Halbjahreskonzernabschlusses erfolgt auf freiwilliger Basis.

Zu den geschäftlichen Aktivitäten der CAI-Gruppe zählt der Betrieb von eigenen Casinos, die Betriebsführung von Casinos im Rahmen von Managementverträgen, der Betrieb von Hotels und Unterhaltungsstätten und die Finanzbeteiligung an Casinogesellschaften. Die wesentlichsten Märkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in der Schweiz, in Australien und in Kanada.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des Halbjahreskonzernabschlusses der CAI-Gruppe per 30. Juni 2015 erfolgte in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenabschlüsse, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Dieser Konzernhalbjahresbericht wurde, mit Ausnahme der für die aktuelle Periode neu anzuwendenden Standards, nach den gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss per 31. Dezember 2014 aufgestellt. Der verkürzte Konzernhalbjahresbericht enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) nicht alle Informationen, die in einem vollständigen Abschluss verpflichtend sind, und sollte daher gemeinsam mit dem Konzernabschluss per 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Ab Geschäftsjahr 2015 waren folgende neue oder geänderte Standards erstmals verpflichtend anzuwenden:

IAS 19 „Employee Benefits - Amendments to IAS 19“

Improvements to International Financial Reporting Standards 2010-2012

Improvements to International Financial Reporting Standards 2011-2013

IFRIC 21 „Levies“

Die ersten drei genannten Bestimmungen haben auf die Zwischenberichterstattung der CAI-Gruppe keine wesentlichen Auswirkungen. Hinsichtlich IFRIC 21 werden die Auswirkungen auf die CAI-Gruppe noch überprüft.

Weitere Angaben

Der Konzernhalbjahresbericht wird durchgängig in TEUR aufgestellt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

II. Erläuterungen zum Halbjahreskonzernabschluss

Konsolidierungskreis

Die Casinos Austria International GmbH hat am 27. August 2014 ein Joint Venture Agreement mit Kilamuri Ltd (Georgien) über die Gründung der Gesellschaft „Grand Casino Batumi Ltd“, Georgien abgeschlossen. Dabei wurde der Casinos Austria International GmbH eine Call Option zum Erwerb von 50% der Anteile eingeräumt. Die Casinos Austria International GmbH hat im März 2015 die Option ausgeübt und die 50% der Anteile an „Grand Casino Batumi“ übernommen.

Das seit 2010 in Liquidation befindliche, bis dahin at equity konsolidierte Unternehmen MESC Inc. (Panama) wurde im ersten Quartal 2015 liquidiert.

Des Weiteren wurde am 2. Februar 2015 die Gesellschaft Red 21 de Cobranzas S.A. (Argentinien) verkauft.

Anpassung der Vorjahreszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2014

in tausend EUR	Jän-Jun 2014 bisher berichtet	Australien	Jän-Jun 2014 angepasst
Nettospielerträge einschließlich Nebenerlöse	37.982	4.599	42.581
Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	1.039	489	1.528
Betriebliches Ergebnis	934	473	1.407
Finanzergebnis	-6.065	78	-5.987
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-3.760	701	-3.060
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.335	-701	634
Konzernergebnis	-2.426	0	-2.426

Am 24. Februar 2014 hat die CAI die Verträge über die Veräußerung der 100%-igen australischen Tochtergesellschaften Casino Canberra Ltd., Brisbane, sowie der australischen nach der at equity Methode konsolidierten Gemeinschaftsunternehmen Casinos Austria International (Cairns) Pty Ltd., Brisbane, Reef Casino Trust, Brisbane, und Reef Corporate Services Ltd., Brisbane, unterschrieben. Die 100%-ige Tochtergesellschaft Casinos Austria International (Canberra) Pty Ltd., Brisbane, sowie die nach der at equity Methode konsolidierte Reef Casino Investments Pty Ltd., Brisbane, sollten in der Folge liquidiert werden.

Die Tochtergesellschaft Casino Canberra Ltd., Brisbane, konnte im Wirtschaftsjahr 2014 veräußert werden. Die übrigen Gesellschaften wurden nicht veräußert. Die aufschiebende Bedingung der Zustimmung der australischen Aufsichtsbehörden Queensland (Office Liquor and Gaming Regulation) konnte nicht innerhalb der geltenden Frist für das Übernahmeangebot erteilt werden. Das Übernahmeangebot verlor daher seine Geltung. Infolgedessen wurde die Gewinn- und Verlustrechnung hinsichtlich ihrer Vorjahreszahlen adaptiert und der gesamte geografische Geschäftsbereich Australien wird als fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt.

Restrukturierungsaufwendungen

Im Vorjahresvergleichszeitraum sind in der Position „Restrukturierungsaufwendungen“ im Wesentlichen Personal- und Sachaufwendungen im Zusammenhang mit Personalfreistellungen im Grand Casino Brussels ausgewiesen.

Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

in tausend EUR	Jän-Jun 2015	Jän-Jun 2014 angepasst
Online Gaming	-9	-12
VLT	41	180
Argentinien	-483	759
Großbritannien	0	-293
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	-452	634

Zur Veräußerung gehaltene Abgangsgruppen

Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen und zur Veräußerung gehaltene Schulden setzt sich wie folgt zusammen:

in tausend EUR	30.06.2015	31.12.2014
Grundstück Chile	1.026	982
Grundstück und Hotel Argentinien	2.729	2.667
Forderung aus Veräußerung Azzurro Gaming S.p.A.	0	4.230
Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	3.756	7.878

Rückstellung – Schiedsverfahren Argentinien

Nach dem Entzug der Lizenz zum Betrieb von Glücks- und Lotteriespielen in der Provinz Salta, Argentinien, im August 2013 wurde im November 2014 ein Schiedsverfahren auf Grund der Verletzung des zwischen der Republik Argentinien und der Republik Österreich abgeschlossenen Investitionsschutzverfahrens vor dem Internationalen Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSID) mit Sitz in Washington D.C. eingebracht. Das Verfahren ist nach wie vor anhängig. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von TEUR 2.500 für dieses Schiedsverfahren wurden als Rückstellung im Geschäftsjahr 2013 erfasst.

Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente umfassen originäre und derivative Finanzinstrumente, zu denen im Wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten, kurzfristige Finanzmittel, Finanzvermögen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zählen.

Die folgenden Tabellen stellen für die Kategorien der Finanzinstrumente gemäß IAS 39 die beizulegenden Zeitwerte sowie die Buchwerte für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dar:

Vermögenswerte

30.6.2015

in tausend EUR	Buchwert	Sicherungs- instrumente	Zahlungs- mittel und -äquivalente	Kredite und Forderungen	HTM **	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente	
							Buchwert	Fair Value
Kurzfristiges Vermögen								
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	59.752	0	59.752	0	0	0	59.752	59.752
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9.356	0	0	6.216	0	3.139	6.216	***
Sonstiges Finanzvermögen	2.827	0	0	0	2.827	0	2.827	2.827
Summe	71.935	0	59.752	6.216	2.827	3.139	68.795	
Langfristiges Vermögen								
Sonstiges langfristiges Vermögen	6.892	236	0	6.380	0	276	6.616	***
Summe	6.892	236	0	6.380	0	276	6.616	

31.12.2014

in tausend EUR	Buchwert	Zahlungs- mittel und -äquivalente	Kredite und Forderungen	HTM **	AFS *	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente	
							Buchwert	Fair Value
Kurzfristiges Vermögen								
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	52.007	52.007	0	0	0	0	52.007	52.007
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	32.486	0	28.854	0	0	3.631	28.854	***
Sonstiges Finanzvermögen	18.827	0	0	2.753	16.074	0	18.827	18.827
Summe	103.319	52.007	28.854	2.753	16.074	3.631	99.688	
Langfristiges Vermögen								
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	22.728	0	22.728	0	0	0	22.728	***
Summe	22.728	0	22.728	0	0	0	22.728	

*) Mit AFS wird die Kategorie von Finanzinstrumenten „zur Veräußerung gehaltene finanzielle Vermögenswerte“ („available for sale“) bezeichnet.

**) Die Bezeichnung HTM wird für jene Kategorie von Finanzinstrumenten verwendet, welche als „bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen“ (held to maturity investments) klassifiziert werden.

***) Da der Buchwert dieser Vermögenswerte einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt (IFRS 7.29) wird auf die Ausführung des Fair Value verzichtet.

Die Kreditrisiken sind insgesamt gering. Mit Hinblick auf die Unwesentlichkeit wird auf die Angabe von zusätzlichen Details verzichtet. Das maximale Ausfallsrisiko entspricht den Buchwerten der Finanzinstrumente.

Schulden

30.6.2015

in tausend EUR	Buchwert	FLAC *	Sicherungs- instrumente	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente	
					Buchwert	Fair Value
Kurzfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	20.197	19.528	669	0	20.197	20.198
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.105	5.105	0	0	5.105	**
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26.609	9.593	0	17.016	9.593	**
Summe	51.911	34.226	669	17.016	34.895	
Langfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	176.528	176.528	0	0	176.528	179.064
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	**
Summe	176.528	176.528	0	0	176.528	

31.12.2014

in tausend EUR	Buchwert	FLAC *	Sicherungs- instrumente	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente	
					Buchwert	Fair Value
Kurzfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	90.024	89.152	872	0	90.024	92.283
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.602	7.602	0	0	7.602	**
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	38.715	25.163	0	13.553	25.163	**
Summe	136.341	121.916	872	13.553	122.789	
Langfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	142.680	142.680	0	0	142.680	144.201
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	34	34	0	0	34	**
Summe	142.714	142.714	0	0	142.714	

*) Mit FLAC wird die Kategorie von Finanzinstrumenten „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten“ (financial liabilities at amortised cost) bezeichnet.

**) Da der Buchwert dieser Schulden einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt (IFRS 7.29) wird auf die Ausführung des Fair Value verzichtet.

Der Fair Value der in den Finanzverbindlichkeiten enthaltenen Anleihen entspricht dem Börsenkurs (Stufe 1), der Fair Value der Kreditverbindlichkeiten wurde mittels einer DCF Bewertung auf Basis aktueller Marktzinssätze ermittelt.

Bewertungshierarchie

Die folgende Darstellung zeigt die Bewertungshierarchie gemäß IFRS 13 jener Finanzinstrumente, die zum Bilanzstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden bzw. jene Vermögenswerte und Schulden, wo der Fair Value als Anhangsangabe dargestellt wurde.

- Stufe 1: Der beizulegende Zeitwert ergibt sich aufgrund von (unangepassten) notierten Preisen für identische Finanzinstrumente auf einem aktiven Markt, die dem Unternehmen am Bewertungstag zugänglich sind.
- Stufe 2: In die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts fließen Parameter ein, die entweder direkt (als Preise) oder indirekt (abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht der Stufe 1 angehören.
- Stufe 3: Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts fließen Parameter ein, welche nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Es handelt sich daher um subjektive bzw. anhand interner Informationen geschätzte Werte, die nicht durch Marktbeobachtungen fundiert wurden.

in tausend EUR	30.6.2015			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Vermögen				
- Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden	0	0	0	0
Summe Vermögen	0	0	0	0
Schulden				
- Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden	0	669	0	669
Summe Schulden	0	669	0	669

in tausend EUR	31.12.2014			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Vermögen				
Schuldtitel von Kapitalgesellschaften (AFS-Wertpapiere)	16.074	0	0	16.074
Summe Vermögen	16.074	0	0	16.074
Schulden				
- Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden	0	872	0	872
Summe Schulden	0	872	0	872

Der beizulegende Zeitwert der Finanzinstrumente in Stufe 1 entspricht dem zum jeweiligen Bilanzstichtag gültigen Börsenpreis des jeweiligen Wertpapiers.

Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps (Stufe 2) wird anhand des Marktwertes bestimmt und spiegelt die Einschätzung der Marktgegebenheiten wider. Der Marktwert wird unter Anwendung anerkannter mathematischer Verfahren und auf Basis der zum Berechnungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt.

Während der Berichtsperiode wurden keine Transfers zwischen den Stufen 1, 2 und 3 vorgenommen und es gab keine Änderungen in den Bewertungsmethoden.

Besicherung von Finanzverbindlichkeiten

Der bei der Norddeutschen Landesbank, Hannover ausstehende Kredit in Höhe von TEUR 4.261 (31.12.2014: TEUR 4.783) wurde hypothekarisch in Höhe von TEUR 12.000 besichert. Als Besicherung dient das im Anlagevermögen der Casino Event Immobilien GmbH, Hannover, Deutschland ausgewiesene Grundstück und Gebäude mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 22.213 (31.12.2014: TEUR 22.904). Zusätzlich wurden Miet- und Pachteinnahmen aus dem Gebäude abgetreten und durch die Spielbanken Niedersachsen GmbH eine harte Patronatserklärung abgegeben.

Zur Sicherstellung eines aushaftenden Kredites in Höhe von TEUR 18.477 (31.12.2014: TEUR 23.096) wurde von der Casinos Austria AG am 17. Dezember 2013 eine Garantie (harte Patronatserklärung) zu Gunsten der UniCredit Bank Austria AG in selber Höhe abgegeben.

Dividenden

Im ersten Halbjahr 2015 wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

Mitarbeiteranzahl

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der verbundenen Unternehmen der CAI-Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2014 1.793 (1. Halbjahr 2014: 2.009), davon Mitarbeiter im fortgeführten Geschäftsbereich 1.691(1. Halbjahr 2014: 1.854).

III. Segmentberichterstattung

Die CAI-Gruppe beurteilt die Leistung der einzelnen Segmente auf Basis des Segmentergebnisses. Da Kennzahlen hinsichtlich Segmentvermögen oder Segmentschulden nicht an die Hauptentscheidungsträger des Unternehmens berichtet werden, entfällt eine entsprechende Angabe.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG für das Halbjahr 2015

Strategische Geschäftsfelder

	Casinos	Management Verträge	Entertainment F&B, Hotels	Corporate Finanzierung	Überleitung & Eliminierung	CAI-Gruppe
in tausend EUR						
Außenumsatz (Spielerlöse einschließlich Nebenerlöse)	62.229	4.144	1.164	0	0	67.538
Innenumsatz (Zwischen den Segmenten)	0	0	84	0	-84	0
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-27.259	0	-1	0	0	-27.260
Nettospielerträge einschließlich Nebenerlöse	34.970	4.144	1.247	0	-84	40.278
Sonstige betriebliche Erträge	728	39	3	177	18.073	19.021
Personalaufwand	-17.375	-157	-1.072	-1.047	-18.165	-37.815
Abschreibungen	-4.926	0	-47	-3	0	-4.977
Übrige betriebliche Aufwendungen	-12.411	-847	-478	-1.606	168	-15.174
Ergebnis aus at equity einbezogenen Unternehmen	2.445	0	289	0	0	2.734
Betriebliches Segmentergebnis	3.431	3.180	-57	-2.479	-7	4.067
Finanzerträge	118	21	1	488	0	628
Finanzaufwendungen	-203	0	-2	-5.645	-2	-5.853
Finanzergebnis	-85	21	-1	-5.158	-2	-5.225
Ertragsteuern	-233	-707	104	1.873	0	1.037
Segmentergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3.113	2.494	46	-5.764	-9	-121
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	-332	0	-152	0	32	-452
Segmentergebnis	2.782	2.494	-106	-5.764	23	-572
At equity einbezogene Unternehmen	68.310	0	9.670	0	0	77.980
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	2.433	26	9	7	0	2.474

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG für das Halbjahr 2014 angepasst

Strategische Geschäftsfelder

	Casinos	Management Verträge	Entertainment F&B, Hotels	Corporate Finanzierung	Überleitung & Eliminierung	CAI-Gruppe
in tausend EUR						
Außenumsatz (Spielerlöse einschließlich Nebenerlöse)	65.185	3.324	1.519	0	0	70.028
Innenumsatz (Zwischen den Segmenten)	7	0	7	0	-14	0
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-27.446	0	-1	0	0	-27.447
Nettospielerträge einschließlich Nebenerlöse	37.746	3.324	1.525	0	-14	42.581
Sonstige betriebliche Erträge	1.485	43	6	243	16.018	17.794
Personalaufwand	-20.158	-130	-1.426	-965	-16.059	-38.738
Abschreibungen	-5.621	0	-51	-1	0	-5.673
Übrige betriebliche Aufwendungen	-13.068	-537	-562	-2.605	67	-16.705
Ergebnis aus at equity einbezogenen Unternehmen	2.062	0	206	0	0	2.268
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	2.445	2.700	-302	-3.329	13	1.528
Restrukturierungsaufwendungen Personalaufwand	-101	0	0	0	0	-101
Restrukturierungsaufwendungen Sachaufwand	-20	0	0	0	0	-20
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0
Betriebliches Segmentergebnis	2.324	2.700	-302	-3.329	13	1.407
Finanzerträge	113	21	2	530	0	666
Finanzaufwendungen	-149	0	-6	-6.498	0	-6.653
Finanzergebnis	-36	21	-4	-5.968	0	-5.987
Ertragsteuern	181	-516	132	1.724	0	1.521
Segmentergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.469	2.205	-174	-7.572	13	-3.060
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	585	0	-120	0	168	634
Segmentergebnis	3.054	2.205	-294	-7.572	181	-2.426
At equity einbezogene Unternehmen	40.410	0	36	0	0	40.446
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	2.435	133	3	1	0	2.573

IV. Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode traten keine wesentlichen Ereignisse ein.

V. Abschlussprüfung

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde keiner freiwilligen prüferischen Durchsicht bzw. vollständigen Prüfung unterzogen.

VI. Erklärung der Geschäftsführung gemäß § 87 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, 31. August 2015

Die Geschäftsführung:

KR Alexander Tucek

Mag. Christoph Zurucker-Burda